



Sammlung Theaterzettel

Die Maienkönigin

Lederer, Felix

1912-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 25. September 1912 / 6. Vorstellung im Abonnement D

Die Maienkönigin

Schäferspiel in einem Aufzuge. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck
Musik von Chr. W. von Gluck (in der Bearbeitung von J. N. Fuchs)
Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Philint, Hirte	Jane Freund
Helene	Rose Kleinert
Lisette	Margarete Beling-Schäfer
Marquis von Monsoupir, genannt Damon	Max Felmy
Richard, ein reicher Pächter	Karl Marx

Schäfer und Schäferinnen

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Der Schauspieldirektor

Komische Operette in einem Akt von L. Schneider / Musik von W. A. Mozart
Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Imanuel Schikaneder, Schauspieldirektor	Karl Marx
Philipp, dessen Neffe, Konzertmeister	Paul Richter
Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister	Friedrich Bartling
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozarts	Margarete Beling-Schäfer
Mademoiselle Uhlig, Sängerin aus Passau	Rose Kleinert
Ein Theaterdiener	Alfred Landory

Ort der Handlung: Wien / Zeit 1790

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben

Abu Hassan

Singspiel in einem Akt von Hiemer / Musik von Carl Maria von Weber
(Komponiert in Mannheim im Jahre 1810)
Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der Kalif	Wilhelm Kolmar
Zobeide, seine Gemahlin	Olly Boehme
Abu Hassan, Liebling des Kalifen	Friedrich Bartling
Fatime, seine Gattin	Margarete Beling-Schäfer
Mesrur, Oberkammerling	Hugo Voisin
Zemrud, Zobeidens Amme	Julie Sanden
Omar ein Wechsler	Karl Marx
Hauptgläubiger	Franz Bartenstein

Mehrere Gläubiger Abu Hassans, Gefolge des Kalifen und Zobeidens

Ort der Handlung: Bagdad

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 1/4 Uhr

Nach den ersten beiden Stücken größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	ME. 8.50	Mitte, 1. Reihe	ME. 3.—
Mitte, 2. Reihe	7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe	2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniumsloge)	2.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	6.—	IV. Rang:	
Parterre-Loge, 2. Reihe	5.—	Mitte	1.25
Sperreplätze im Parkett	4.50	Seite	0.60
II. Rang:		Nicht numerierte Plätze:	
Seite, 1. Reihe	4.—	Stehplätze im Parkett	3.—
Seite, 2. Reihe	3.50	Parterre	2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 26. September (1. Volksvorstellung)	Moloch	Anfang 7 1/2 Uhr
Freitag, 27. September (C 7, hohe Preise)	Hanneles Himmelfahrt	Anfang 7 Uhr
Samstag, 28. September (B 7, kleine Preise)	Fra Diavolo	
	Puß (zum 1. Male)	
	Liebesträume (neu einstudiert)	Anfang 7 1/2 Uhr
	Volksaufklärung (zum 1. Male)	
	(Zur Nachfeier von Max Dreyers 50. Geburtstag)	
Sonntag, 29. September	1. Matinee: Maurice Maeterlinck	Anfang 11 1/4 Uhr
Sonntag, 29. September (A 7, hohe Preise)	Sidelio	Anfang 6 1/2 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 29. September	Die 300 Tage	Anfang 8 Uhr
------------------------	--------------	--------------